

Konzept einer Informationsveranstaltung für Auftragnehmer

Um nachvollziehbare Dokumentationsergebnisse zum Einsatz ökologisch erzeugter Lebensmittel der zuliefernden Auftragnehmer gemäß den Ausschreibungsbedingungen sicher zu stellen, sind alle Auftragnehmer zwei Wochen nach Erhalt der Dokumentationshilfe zu schulen.

1. Ziel

Die Auftragnehmer kennen die für sie relevanten Punkte des Verfahrensablaufs, die geforderten Kerndaten sowie die Dokumentationshilfe bzw. Anforderungen an gleichwertige Dokumentationsmöglichkeiten im Hinblick auf Inhalt und Nachvollziehbarkeit.

2. Zielgruppe

Auftragnehmer der Schulverpflegung, die für den Einsatz ökologisch erzeugter Lebensmittel einen geldwerten Anteil bezogen auf den gesamten Lebensmittel-Wareneinkauf vereinbart haben.

3. Durchführende

Der Auftraggeber ist verantwortlich, dass eine Informationsveranstaltung für die beteiligten Auftragnehmer erfolgt. Die Veranstaltung kann durch den Auftraggeber selbst oder durch von ihm beauftragte Dritte erfolgen.

4. Inhalte/Umsetzung

Im Rahmen der Informationsveranstaltung sollen folgende Aspekte behandelt werden:

- ✓ Anforderungen an die Auftragnehmer
 - Ausschreibungsbedingungen / Vertragsinhalte
 - Dokumentationshilfe
 - Vorteile einer zeitnahen, regelmäßigen Dokumentation
 - Besonderheiten der „Pool-Lösung“
- ✓ Überblick über gleichwertige Dokumentationsmöglichkeiten
 - Anforderungen an Daten
 - Anforderungen an Nachvollziehbarkeit

✓ Ablauf Prüfverfahren

- Erläuterung von Aspekten, die bei der Entscheidung für eine Prüfung des Auftragnehmers relevant sind
- Anforderungen und Fristen
- Vor-Ort-Prüfungen: Häufigkeiten, Terminvereinbarung, Ablauf
- Prüfergebnisse und ggf. Sanktionierungen

✓ Tipps für eine erfolgreiche Dokumentation – häufige Probleme und Umsetzungstipps**5. Zeitaufwand**

Für die Schulung wird ein Zeitaufwand von ca. 2,5 Stunden benötigt.